

KAMPFRICHTERWESEN

Entscheidung des IJF-Präsidiums in Rotterdam vom 21.08.2009

Einführung

Der Wunsch der IJF ist, die grundsätzlichen Judo-Werte zu verteidigen. Innerhalb dieses Bereiches widmet sich die IJF besonders der Bewahrung und Entwicklung der Erziehung, der körperlichen und geistigen Vorzüge des Judo.

«Judo ist ein körperliches und geistiges Erziehungssystem».

Auf der anderen Seite möchte die IJF nicht die Wettkampffregeln während der olympischen Qualifikationsperiode ändern. Aus diesem Grunde müssen die notwendigen Erprobungen und ihre Anwendung vor dem 1. Jänner 2010 erfolgen. Die Erprobungen finden während der Junioren-Weltmeisterschaften vom 22. bis 25. Oktober 2009 in Paris statt.

Wettkampffregeln

Bein-Griffe.

Alle direkten Angriffe mit einer oder beiden Händen oder mit einem oder beiden Armen unterhalb des Gürtels sind nicht erlaubt.

BESTRAFUNG: Erster Angriff: - Shido
 Zweiter Angriff: - Hansokumake

Griffe unterhalb des Gürtels sind nur nach einer Folge von Techniken erlaubt, wenn diese auch tatsächlich ausgeführt werden wollen.

Griffe unterhalb des Gürtels sind als Kontertechnik erlaubt.

Diese Kontertechniken sind nur innerhalb einer Folge (ohne Unterbrechung) von Techniken, welche vom Gegner begonnen wurden, erlaubt. Die Prinzipien von **Go No Sen** und **Sen No Sen**.

Zum besseren Verständnis für die neuen Regeln werden die Kampfrichter beim Verhängen einer Strafe diese mit einer entsprechenden Geste erklären.

Bewertungssystem

Die Wettkämpfe werden nur von einem Kampfrichter ohne die 2 Außenrichter an den Ecken beurteilt.

Ein "Sicherheits"-System mit 2 Kameras, die den Wettkampf aus 2 unterschiedlichen Blickwinkeln filmen, wird zur Hilfe dieses einen Kampfrichters bereit gestellt.

Die Kontrolle und Überwachung des "Sicherheits"-Systems erfolgt durch die IJF-Kampfrichterkommission.

Golden Score

Beim Golden Score, welches max. 2 Minuten dauert, bleiben die Wertungen auf der Anzeigentafel erhalten. Der Kampfrichter trifft seine Entscheidung durch Bewertung der Hauptkampfzeit und der Golden-Score-Zeit.

So bedeutet z. B. Shido-1 in Hauptkampfzeit und Shido-2 im Golden Score **Yuko**.



REFEREEING

Decision of the IJF Executive Committee in Rotterdam from 21/08/09

Introduction

The IJF's wish is to defend fundamental judo values.

Within this scope IJF particularly devotes itself to preserve and develop education, physic and mental trumps of Judo.

« Judo is a physic and mental education system ».

From the other side, IJF would not like to change Refereeing rules during Olympic qualification period. For this reason it will proceed in this sphere with necessary experimentations and their testing before the first January 2010.

The experimentations will be tested during World Junior Championships 22/25 October 2009 in Paris.

Refereeing rules

Leg Grips.

All direct attacks with one or two hands or with one or two arms below the belt are not allowed.

PUNISHMENTS: First attack: - Shido

Second attack: - Hansokumake

Grips below the belt are authorized only after a sequence of techniques if it's real and sincere.

Grips below the belt are authorized in counterattack.

These counterattacks are allowed only within a sequence (continuity) of techniques started by the opponent. The principles of Go No Sen and Sen No Sen.

For better understanding of the new rules, while giving a punishment referees will explain it by an appropriate gesture.

Refereeing system

The contests will be refereed by only one referee without 2 referees at the corners.

The "Care" system with 2 cameras filming the contest at 2 different angles will be set up to help the one unique referee.

Control and supervision of the "Care" system will be done by the IJF Refereeing commission

Golden Score

Regarding Golden Score part of contest of maximum 2 minutes, the entire marking of refereeing table resulting 4 minutes of initial contest, will be conserved during this period except the contest duration.

At the end of Golden Score and if no advantage was marked, the referee will take a decision for the period of initial contest and its Golden Score part.